







## **Inhaltsverzeichnis**

1. Sicherheitshinweise
2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang
3. Bestimmungsgemäße Verwendung
4. Vor Inbetriebnahme
5. Bedienung
6. Pflege / Reparatur / Wartung und Ersatzteilbestellung
7. Aufbewahrung
8. Entsorgung und Wiederverwertung
9. Technische Daten
10. Betriebsstörungen

### Gefahr!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

## 1. Sicherheitshinweise

### Gefahr!

**Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.** Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

- Vor Benutzung des Gerätes Bedienungsanleitung lesen.
- Das Gerät muss in Übereinstimmung der nationalen Vorschriften und entsprechend dieser Anleitung installiert werden.
- Für dieses Gerät sind ein Schlauch mit max. 60 cm Länge, geprüft nach DIN 4815-2 und ein Druckregelgerät geprüft nach DIN EN 16129 erforderlich. Sind im Lieferumfang des Gerätes diese nicht enthalten, fragen Sie Ihr Gasversorgungsunternehmen.
- Wichtig! Mit dem beigelegten Druckregler darf das Gerät nur im wettergeschützten Außenbereich betrieben werden. Für Deutschland und Österreich ist ein geeigneter 2-stufiger Druckregler mit thermisch auslösendem Absperrventil und Manometer zur Verwendung in gut belüfteten Innenräumen als Zubehör erhältlich.
- Nicht in Freizeitfahrzeugen wie Wohnwagen und Wohnmobile benutzen.
- Nicht in Hochhauswohnungen, Kellern, Bade- und Schlafzimmern oder in Räumen mit einem Volumen unter 84m<sup>3</sup> verwenden und nicht in Wohnräumen als Dauerheizung verwenden.
- Die Aufstellungsräume müssen genügend

be- und entlüftet sein. Es sind Be- und Entlüftungsöffnungen vorzusehen, deren Querschnitt je kWh (Hs) Wärmebelastung 2500 mm<sup>2</sup> betragen muss, die aber gleichmäßig aufgeteilt zusammen für die obere und die untere Öffnung einen Mindestquerschnitt von 5000 mm<sup>2</sup> haben müssen.

- Das Heizgerät darf nicht in der Nähe anderer Heizgeräte (Mindestabstand 1m), entflammbaren oder explosiven Materials betrieben werden.
- Zur Vermeidung von Schäden durch Hitze einwirkung dürfen keine hitzeempfindlichen Gegenstände gegenüber dem Heizgerät platziert werden.
- Stellen Sie das Heizgerät so auf, dass die Gehäusevorderseite (Brenner) in die Raummitte und in jedem Fall auf eine Raumöffnung gerichtet ist. Der Abstand zwischen Vorhängen, Stühlen, Schränken oder anderen Gegenständen und der Gehäusevorderseite muss mindestens 2 Meter betragen.
- Der Abstand zwischen Gerät und Seitenwänden muss mindestens 1m betragen.
- Betreiben Sie das Gerät niemals mit einer sich außerhalb des Gasflaschenaufstellraumes befindlichen Gasflasche.
- Der Berührungsschutz dient der Verhütung von Brandgefahren und Verbrennungen; kein Teil des Berührungsschutzes darf auf Dauer entfernt werden. **FÜR KLEINKINDER UND GEBRECHLICHE MENSCHEN BIETET ER KEINEN VOLLEN SCHUTZ!**
- Im Falle einer Undichtigkeit ist das Absperrventil der Gasflasche sofort zu schließen.
- Verwenden Sie das Heizgerät nicht in Räumen in denen sich bereits eine Gasflasche befindet.

### Zusätzliche Sicherheitshinweise

- Dieses Gerät muss nach den geltenden Vorschriften angeschlossen und die Flüssiggasflasche gelagert werden
- Nicht das Gerät bewegen, wenn es in Betrieb ist.
- Vor dem Bewegen des Gerätes sind das Ventil der Flüssiggasflasche oder das Druckregelgerät zu schließen.
- Die Schlauchleitungen sind innerhalb der vorgeschriebenen Zeiträume auszuwechseln.
- Nur die vom Hersteller genannten Gasarten und Flüssiggasflaschen benutzen.
- Die Flüssiggasflasche ist in einem gut belüfteten Raum, entfernt von offenen Flammen (Kerzen, Zigaretten, andere Geräte mit offe-

- nen Flammen,...) zu wechseln. Das Gasflaschenventil muss dabei geschlossen sein.
- Überprüfen Sie, dass die Dichtung des Druckregelgerätes richtig montiert ist und dass sie ihre Funktion erfüllen kann.
  - Nach dem Betrieb das Ventil der Flüssiggasflasche absperren.
  - Im Falle einer Gasundichtheit darf das Gerät nicht verwendet werden oder, wenn es in Betrieb ist, muss die Gaszufuhr abgesperrt werden und das Gerät muss überprüft und in Ordnung gebracht werden, bevor es wieder benutzt werden kann.
  - Wenigstens einmal pro Monat und jedes Mal wenn die Flüssiggasflasche ausgetauscht wird sind die Schlauchleitungen (Gas-schlauch) zu überprüfen. Wenn die Schlauchleitungen Anzeichen von Brüchigwerden oder andere Beschädigungen aufweisen, müssen sie gegen neue Schlauchleitungen derselben Länge und gleichwertiger Qualität ausgetauscht werden.
  - Flüssiggasflaschen vor starker Sonneneinstrahlung schützen.
  - Das Gerät auf eine ebene, nicht geneigte, stabile Fläche stellen.
  - Gehäusefront und Schutzgitter bei Betrieb nicht berühren – Verbrennungsgefahr.
  - Kontrollieren Sie den ordnungsgemäßen Zustand und das Vorhandensein der Dichtung am Flaschenventil. Keine zusätzlichen Dichtungen verwenden.
  - Das Gerät darf nur über einen zwischengeschalteten Druckregler mit einem zulässigen Ausgangsdruck, siehe Geräteschild und werkseitige Einstellung, betrieben werden.
  - Der Schlauch darf nicht geknickt oder verdreht werden.
  - **Inbetriebnahme und Zündung unbedingt nach Anleitung durchführen.**

## 2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang

### 2.1 Gerätebeschreibung (Bild 1/2)

- 1 Gehäusefront unten
- 2 Lenkrolle
- 3 Schutzgitter
- 4 Gehäusefront oben
- 5 Gehäuseteil links
- 6 Gehäuseteil rechts
- 7 Griffmulde
- 8 Gasflaschenhalterung
- 9 Gehäuse
- 10 Bodenblech klappbar
- 11 Piezozünder
- 12 Gasregler
- 13 Brennerhalterung
- 14 Keramikbrenner
- 15 Thermosicherung
- 16 Zündflamme
- 17 Piezo - Zündelektrode

### 2.2 Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit des Artikels anhand des beschriebenen Lieferumfangs. Bei Fehlteilen wenden Sie sich bitte spätestens innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Kauf des Artikels unter Vorlage eines gültigen Kaufbeleges an unser Service Center oder an die Verkaufsstelle, bei der Sie das Gerät erworben haben. Bitte beachten Sie hierzu die Gewährleistungstabelle in den Service-Informationen am Ende der Anleitung.

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

#### Gefahr!

**Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!**

- Keramik-Gasheizer (vormontiert)
- 2 Seitenteile (links / rechts)
- Oberteil
- Bodenblechstütze
- Verstrebung
- Gasflaschenhalterung
- Montagematerial
- Gasschlauch
- Druckregler 50mbar (für Außenbereich)
- Originalbetriebsanleitung

### 3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Gasheizer ist nur als Zusatzheizung für Gartenlauben, Vorzelte und gut be- und entlüftete Räume mit einem Raumvolumen von mindestens 84m<sup>3</sup> geeignet. Eine dauerhafte Be- und Entlüftung durch Be- und Entlüftungsöffnungen ins Freie ist notwendig.

Der Gasheizer darf nicht in Freizeitfahrzeugen wie Wohnwagen und Wohnmobile, nicht in Hochhauswohnungen, Kellern, Bade- und Schlafzimmern und Räumen mit einem Volumen unter 84m<sup>3</sup> und nicht als Dauerheizung verwendet werden. Beachten Sie bei der Aufstellung auch die Technische Regeln Flüssiggas (TRF), FEUVO, DIN 4811 sowie weitere gültige Verordnungen in Ihrem Land.

Mit dem beigelegten Druckregler darf das Gerät nur im wettergeschützten Außenbereich betrieben werden.

Das Gerät darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

### 4. Vor Inbetriebnahme

#### Hinweise:

- Stellen Sie vor der Montage sicher, dass das gesamte Verpackungs- und Transportmaterial vom Gerät entfernt wurde.
- Halten Sie Verpackungs- und Transportmaterial von Kindern fern.
- Überprüfen Sie das Heizgerät auf Beschädigungen. Bei Verdacht auf Beschädigungen montieren und verwenden Sie das Gerät nicht sondern setzen Sie sich mit ihrem zuständigen Kundendienst in Verbindung.

#### Montage

- Um Beschädigungen zu vermeiden, Heizgerät zur Montage auf eine weiche Unterlage (z.B. Teppich) legen.
- Zur einfacheren Ausrichtung der Teile empfehlen wir die Schrauben erst nach vollständiger Montage fest anzuziehen.

**Abb. 3/4:** Um Beschädigungen zu vermeiden, legen Sie etwas Verpackungsmaterial bereit, das Sie unter das herausgeklappte Bodenblech einlegen können. Klappen Sie das Bodenblech (10) heraus. Nehmen Sie die beiden Seitenteile (9L/9R) und befestigen Sie sie mit jeweils 3 Stück Schrauben (A) an den Gehäuseseitenteilen (5/6).

**Abb. 5/6:** Platzieren Sie die Bodenblechstütze (20) unter dem Bodenblech (10). Verschrauben Sie beide Teile beidseits unter Verwendung der Schrauben (C) und der Unterlegscheiben (D).

**Abb. 7/8:** Platzieren Sie die Verstrebung (21) unter dem Bodenblech (10). Verschrauben Sie beide Teile beidseits unter Verwendung der Schrauben (C) und der Unterlegscheiben (D).

**Abb. 9:** Verschrauben Sie das Oberteil (9T) mit 4 St. Schrauben (A) am oberen Gehäuse (T).

**Abb. 10/11:** Verschrauben Sie die beiden Seitenteile (9L/9R) jeweils mit 2 St. Schrauben (P) zuerst innen, dann außen mit dem Oberteil (9T).

**Abb. 12/13:** Ziehen Sie alle Schrauben fest an. Hängen Sie die Gasflaschenhalterung (8) an die dafür vorgesehenen Schlitze (R) der beiden Seitenteile (9L/9R) ein. Der Heizer ist fertig montiert.

## 5. Bedienung

### 5.1 Anschluß an die Gasflasche (Abb. 14)

#### Zum Anschluß des Gerätes sind folgende Teile erforderlich:

- handelsübliche Gasflasche 5 bzw. 11 kg, max. 13kg (siehe Abschnitt 9 "Technische Daten")
- Nach DIN EN 16129 geprüfter Druckregler (siehe Abschnitt 2 "Technische Daten"), max. 1,5 kg/h passend zur verwendeten Gasflasche
- Betriebsdruck siehe werksseitige Einstellung
- Nach DIN 4815-2 geprüfte Schlauchleitung ausreichender Länge (max. 0,6 m), die eine knickfreie Montage erlaubt
- DVGW - anerkanntes Lecksuchspray oder Schaum bildendes Mittel.

**Achtung!** Sicherheitshinweise (Abschnitt 1) beachten

**Hinweis:** Die Gasflasche ist so im Flaschenaufstellraum zu stellen, dass die Schlauchleitung nicht geknickt und verdreht wird, nicht unter Spannung steht und keine heißen Stellen des Gerätes berührt.

1. Überwurfmutter (D) des Druckreglers (E) durch Linksdrehung von Hand mit dem Flaschenventilgewinde (G) verbinden. Kein Werkzeug verwenden – Flaschenventildichtung kann beschädigt werden und Dichtheit ist somit nicht mehr gewährleistet.
2. Die Schlauchleitung (N) ist mit dem Druckregler- Ausgangsgewinde (K) unter Verwendung geeigneter Schraubenschlüssel SW 17 durch Linksdrehung zu verbinden. Hierbei ist auf jedem Fall mit einem zweiten Schraubenschlüssel entsprechender Nennweite an den dafür vorgesehenen Schlüsselflächen des Druckreglers gegenzuhalten, um ein Mitdrehen des Reglers bzw. unzulässige Kraftübertragung zu verhindern. Ein Verdrehen des Schlauches ist zu vermeiden. Die Sicherstellung der Dichtheit erfolgt durch das Anziehen der Verschraubung mit vorstehend genanntem Werkzeug.
3. Mit einem Lecksuchmittel sind alle Verbindungsstellen unter Betriebsdruck auf Dichtheit zu kontrollieren. Die Dichtheit ist sichergestellt, wenn sich keine Blasenbildung zeigt. Eine Dichtheitsprüfung mit offener Flamme ist unzulässig. Poröse oder beschädigte

Schlauchleitungen und Armaturen sind sofort auszutauschen.

4. Stellen Sie die Gasflasche in den Gasflaschenaufstellraum. Niemals die Gasflasche mit den Anschlüssen nach unten in den Aufstellraum stellen.

### 5.2 Austausch der Gasflasche

Achtung! Sicherheitshinweise (Abschnitt 1) beachten

1. Die Flüssiggasflasche ist in einem gut belüfteten Raum oder im Freien, entfernt von offenen Flammen (Kerzen, Zigaretten, andere Geräte mit offenen Flammen) zu wechseln.
2. Flaschenventil schließen
3. Überwurfmutter vom Druckregler lösen
4. Druckregler von der Flasche entfernen
5. Flaschenventilgewinde mit Schutzkappe versehen
6. Neue Flasche wie unter Abschnitt 5.1 beschrieben anschließen

### 5.3 Inbetriebnahme

#### Hinweise:

- Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme, besonders nach längerem Nichtgebrauch des Gerätes, die Gas führenden Teile auf Verstopfungen durch Insekten o.ä.. Bei verstopften Gasrohren kann es zu einem gefährlichen Flammenrückschlag kommen.
- Das Heizgerät erst in Betrieb nehmen, wenn Sie sich von der Dichtheit aller Gas führenden Verbindungen überzeugt haben (s. Abschnitt 5.3.1).
- Das Heizgerät ist mit einer Sauerstoffmangelsicherung ausgestattet die das Gerät selbstständig ausschaltet sobald der CO<sub>2</sub> Gehalt der Raumluft 1% überschreitet.
- Geringe Verfärbungen des Gehäuses während des Betriebes sind normal und stellen keinen Mangel dar.
- Stehen Sie zum Bedienen von Zünder und Ventilregelknopf ausschließlich seitlich oder hinter dem Gerät. Wichtig! Vor Wiederanzünden unbedingt 5 Minuten warten.

#### 5.3.1 Dichtheitsprüfung

Eine Dichtheitsprüfung mit offener Flamme ist verboten. Sprühen Sie zur Dichtheitsprüfung alle von Ihnen hergestellten Schraubverbindungen bei geöffnetem Gasflaschenventil und angeschlossenen Druckregler mit Lecksuchspray ein. Bei Undichtheit entstehen an dieser Stelle Blasen.



Drehen Sie in diesem Fall das Flaschenventil sofort zu und ziehen Sie die Schraubverbindungen nochmals nach. Anschließend wiederholen Sie die Dichtheitsprüfung noch einmal. Sollte die Undichtigkeit nach mehreren Versuchen weiter bestehen, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.

### 5.3.2 Zünden und Regulieren des Brenners

1. Gasflaschenventil öffnen (Abb. 14 / Pos. F).
2. Abb. 15 / I: Drehen Sie den Ventilknopf (18) auf die Zündposition „\*“. Drücken Sie den Ventilknopf (18) nach unten um die Gaszufuhr manuell frei zu geben und während Sie ihn gedrückt halten drücken Sie zusätzlich den Piezozündknopf (19). Dadurch wird die Zündflamme (Abb. 2 / Pos. 16) gezündet. Halten Sie den Ventilknopf (18) weitere 20 Sekunden gedrückt bis sich die eingebaute Thermosicherung (Abb. 2 / Pos. 15) erwärmt hat und die Gaszufuhr offen hält. **ACHTUNG!** Drücken Sie den Ventilknopf (18) niemals länger als 40 Sekunden.
3. Um den Hauptbrenner zu zünden drücken Sie den Ventilknopf (18) etwas nach unten und drehen Sie ihn in die gewünschte Heizleistungs-Position „Minimal“ (Abb. 15 / L), „Maximal“ (Abb. 15 / H) oder „Mittel“ (Abb. 15 / M). Ein Drehen von der Zündstellung zu „Mittel“ bzw. von „Mittel“ zur Zündstellung ist nicht möglich. Der Ventilknopf (18) rastet in den Positionen „Minimal“ und „Maximal“ ein. Um die Raststellung zu lösen drücken Sie den Ventilknopf (18) erneut etwas nach unten und drehen Sie ihn. Halten Sie beim Einstellen der Brennleistung Abstand zum Brenner.

#### Hinweise:

- Das Gerät im Betrieb nicht bewegen.
- Das Brennerabdeckgitter wird im Betrieb heiß - Verbrennungsgefahr

### 5.3.3 Außerbetriebnahme

Drehen Sie den Ventilknopf wie oben beschrieben auf die Zündposition. Der Hauptbrenner erlischt, nur die Zündflamme brennt. Um das Gerät auszuschalten schließen Sie das Ventil der Flüssiggasflasche.

## 6. Pflege / Reparatur / Wartung und Ersatzteilbestellung

### 6.1 Pflege

- Das Heizgerät kann mit allen handelsüblichen nichtscheuernden und nichtbrennbaren Flüssigkeiten gereinigt werden.
- Das Gerät muss bei der Reinigung außer Betrieb und ausreichend abgekühlt sein.  
**Achtung!** Gerät nicht mit Druckwasser (Abspritzen mit dem Wasserschlauch, Dampfstrahl oder Hochdruck reinigen).
- Regelmäßig die Thermosicherung und Luftschlitze prüfen. Sollten sich Schmutz und Staub angesammelt haben entfernen Sie diese vorsichtig ohne Brenner oder Rohre zu beschädigen.
- Sorgen Sie dafür, dass die Oberfläche des Keramikbrenners, alle Schraubverbindungen, Schläuche, Ventile und alle anderen Gas führenden Komponenten stets in einem einwandfreien Zustand bleiben. Beschädigte Keramikbrenner sind sofort durch den Kundendienst auszutauschen und dürfen nicht betrieben werden.

### 6.2 Reparatur

- Reparaturen und Wartungsarbeiten am Heizgerät dürfen nur von einem zugelassenen Gasinstallateur ausgeführt werden.
- Bei Reparaturen dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.

### 6.3 Wartung

Wenigstens einmal pro Monat und jedes Mal wenn die Flüssiggasflasche ausgetauscht wird sind die Schlauchleitungen (Gasschlauch) zu überprüfen. Wenn die Schlauchleitungen Anzeichen von Bruchigwerden oder andere Beschädigungen aufweisen, müssen sie gegen neue Schlauchleitungen derselben Länge und gleichwertiger Qualität ausgetauscht werden.

Eine Wartungsprüfung von Gerät, Schlauchleitungen und Druckregler durch einen Fachbetrieb muss alle 2 Jahre durchgeführt werden. Defekte Teile sind dabei zu ersetzen.

Wir empfehlen den Druckregler nach 10 Jahren auszutauschen, da Gummidichtungen und Membrane porös werden können.

#### **6.4 Ersatzteilbestellung:**

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

### **7. Aufbewahrung**

- Druckregler mit Gasschlauch entfernen, Dichtung auf Beschädigung prüfen. Bei Beschädigung wenden Sie sich bitte an die ISC GmbH.
- Flüssiggasflasche niemals im Hause, unter erdgleiche oder an unbelüfteten Plätzen aufbewahren!
- Die Ventile der Flüssiggasflasche müssen mit Ventilschutzkappen und Verschlussmuttern versehen sein.
- Gasflaschen - auch leere – müssen stehend aufbewahrt werden.

### **8. Entsorgung und Wiederverwertung**

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Defekte Geräte gehören nicht in den Hausmüll. Zur fachgerechten Entsorgung sollte das Gerät an einer geeigneten Sammelstellen abgegeben werden. Wenn Ihnen keine Sammelstelle bekannt ist, sollten Sie bei der Gemeindeverwaltung nachfragen.

D

## 9. Technische Daten

PIN Nr.: .....51BT3668  
 Bestimmungsland: ..... DE-AT  
 Nennwärmebelastung Q<sub>n</sub>: ..... 4,2 kW  
 Gasflasche: ..... Camping 5 kg – 11 kg (max. 13 kg)  
 Gastyp: ..... Propan, Butan oder Propan-Butan Gemische  
 Gasverbrauch G30 (Butan): .....305 g/h  
 Gasverbrauch G31 (Propan):.....300 g/h  
 Zündung: .....Piezozünder  
 Sauerstoffmangelsicherung ..... ODS

Die Sauerstoffmangelsicherung (ODS) schaltet die Gaszufuhr ab, falls die CO<sub>2</sub> Konzentration im Raum auf etwa 1.0% ansteigt. Verwenden Sie nur einen geeigneten Druckregler der den technischen Daten des Heizgerätes entspricht.

Nationalitätskennzeichen	Kategorie	P(mbar)	Gas	Düse(1/100 mm)
AT-DE-CH	I3B/P	50	G30/G31	51/71
FR-GB-IE-PT	I3B	28-30	G30	59/79
BE-CH-ES GR- IT-PT	I3+	28-30/37	G30/G31	59/79
CY-CZ-DK-EE FI-GR-IT-LT-LV MT-NL-NO-SE SI-SK-BG-RO-TR	I3B/P	28-30	G30/G31	59/79
PL	I3B/P	37	G30/G31	55/77

## 10. Betriebsstörungen

Störung	Prüfung	Behebung
Gasgeruch tritt auf	a) Dichtring an der Flasche prüfen b) Alle gasführenden Teile mit Lecksuchspray oder Seifenlauge absuchen	a) Wenn defekt, austauschen b) Lose Verbindung festziehen
Brenner zündet nicht	a) Ist noch Gas in der Flasche? b) Ist das Flaschenventil geöffnet? c) Funktioniert das Thermostoelement? d) Hat Sauerstoffmangelsicherung angesprochen?	a) Flasche füllen lassen b) Ventil aufdrehen c) Thermostoelement durch Kundendienst erneuern lassen d) Öffnen Sie sofort Fenster und Türen. Prüfen Sie, ob Größe, Be-, bzw. Entlüftung des Raumes den in der Anleitung gemachten Angaben (vgl. Abschnitt 1) entsprechen.

Kann die Betriebsstörung nicht beseitigt werden, wenden Sie sich unbedingt an den Kundendienst.

**ISC GmbH · Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar**

**Konformitätserklärung**

- D** erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
- GB** explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product
- F** déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
- I** dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
- NL** verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product
- E** declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
- P** declara a seguinte conformidade, de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
- DK** attesterer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artikel
- S** förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
- FIN** vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset
- EE** tõendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele
- CZ** vydává následující prohlášení o shodě podle směrnice EU a norem pro výrobek
- SLO** potrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelek
- SK** vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok
- H** a cikkekhez az EU-irányvonal és Normák szerint a következő konformitást jelenti ki
- PL** deklaruje zgodność wymienionego ponizej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
- BG** декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул
- LV** paskaidro šādu atbilstību ES direktīvai un standartiem
- LT** apibūdina šį atitikimą EU reikalavimams ir prekės normoms
- RO** declară următoarea conformitate conform directivei UE și normelor pentru articolul
- GR** δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν
- HR** potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
- BIH** potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
- RS** potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
- RUS** следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС
- UKR** проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виріб
- MK** ja izjavуva slednata soobrnost согласно EУ-директивата и нормите за артикли
- TR** Ürünü ile ilgili AB direktifleri ve normları gereğince aşağıda açıklanan uygunluğu belirtir
- N** erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel
- IS** Lýsir uppfyllingu EU-reglna og annarra staðla vöru

**Keramik - Gasheizer KGH 4200 (Einhell)**

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> 87/404/EC_2009/105/EC            | <input type="checkbox"/> 2006/42/EC                             |
| <input type="checkbox"/> 2005/32/EC_2009/125/EC           | <input type="checkbox"/> Annex IV                               |
| <input type="checkbox"/> 2006/95/EC                       | Notified Body:  |
| <input type="checkbox"/> 2006/28/EC                       | Notified Body No.:  |
| <input type="checkbox"/> 2004/108/EC                      | Reg. No.:   |
| <input type="checkbox"/> 2004/22/EC                       | <input type="checkbox"/> 2000/14/EC_2005/88/EC                  |
| <input type="checkbox"/> 1999/5/EC                        | <input type="checkbox"/> Annex V                                |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EC                         | <input type="checkbox"/> Annex VI                               |
| <input checked="" type="checkbox"/> 90/396/EC_2009/142/EC | Noise: measured $L_{WA}$ = dB (A); guaranteed $L_{WA}$ = dB (A) |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EC_96/58/EC               | P = KW; L/O = cm  |
| <input type="checkbox"/> 2011/65/EC                       | Notified Body:  |
|   | <input type="checkbox"/> 2004/26/EC                             |
|   | Emission No.:   |

**Standard references: EN 449**

Landau/Isar, den 17.02.2015

  
 Weichselgartner/General-Manager

  
 Liu/Product-Management

**First CE: 08**  
**Art.-No.:** 23.323.30 **I.-No.:** 11045  
**Subject to change without notice**
**Archive-File/Record:** NAPR011176  
**Documents registrar:** Landauer Josef  
 Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar